

Hygieneregeln für den Umgang mit Pferden

Ein Merkblatt für Pferde- und Stallbesitzer



Sozialkontakte stärken das Immunsystem



Wie wir Menschen brauchen die Pferde für den Aufbau eines starken Immunsystems den Kontakt zu verschiedenen Mikroorganismen wie Viren, Bakterien, Parasiten und Pilzen. Und so ist es nur gesund für Körper und Geist für unser Pferd sich mal ausgiebig im Dreck zu wälzen und ausgiebig mit Artgenossen zu spielen.

Trotzdem sollte gerade in Zeiten mit erhöhtem Ansteckungsrisiko und/oder in Zeiten mit geringerer Immunabwehr (Fellwechsel, lange Kälteperioden, Vorerkrankungen wie z.B. Cushing-Syndrom) auf einige Hygieneregeln Acht gegeben werden.

Bei Ausflügen mit dem Pferd – Training, Turnier, Ausritte etc.:

- Pferde sich nicht beschnuppern lassen
- Nicht gemeinsam aus einem Brunnen oder Eimer trinken lassen
- Tränken und Futterkrippen in Gastboxen reinigen
- Auch ein Auge auf die fremden Pferde werfen: Sind diese gesund?
- Das eigene Pferd nur bei guter Gesundheit mitnehmen

Kommt es trotz diesen Massnahmen zu Krankheitsfällen im Stall gilt:

- Bleib mit Deinem Pferd zu Hause
- Wechsle die Kleidung und wasche Dir die Hände bevor Du in einen anderen Stall gehst
- Reinige Dein Sattelzeug, bevor Du es für ein anderes Pferd verwendest und nimm eine frische Schabracke

Wie kann ich das Immunsystem meines Pferdes verbessern?

- Schliesse Vorerkrankungen (wie z.B. Cushing -Syndrom) aus
- Versorge Dein Pferd besonders während des Fellwechsels und über den Winter mit einem Mineralfutter
- Überprüfe die Verdauung Deines Pferdes (ein grosser Anteil des Immunsystems liegt in der Darmwand)



Zusatztipp unserer Tierärzte: Du kannst zudem kurz vor dem Fellwechsel eine dreiwöchige Kur mit Equinacea durchführen



**Für weitere Fragen und Tipps stehen
Dir unsere Tierärzte gerne zur Verfügung: 031 336 13 16**